

Historisch-politische Bildungsarbeit zu NS-Verbrechen im öffentlichen Raum: Chancen und Herausforderungen

4.—5. November 2021 • Leipziger Kubus
Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

4. November (Donnerstag)

11:00 Uhr RUNDGANG durch die *Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig* [optional]
Bitte melden Sie sich dafür im Vorfeld
an: bildung@zwangsarbeit-in-leipzig.de

12:00 Uhr ANKUNFT + IMBISS

12:30 Uhr BEGRÜSSUNG UND PROGRAMMVORSTELLUNG
durch Anja Kruse und Isabel Panek
(*Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig*)

13:00 Uhr VORTRAG: **Mitmachen LASSEN!**
Partizipative Formate als Notwendigkeit und Bereicherung
Anke Binnewerg und Carola Ilian
(*pink tank*)

14:15 Uhr LERNSETTINGS:
Arbeitsgruppenphase

Den Stadtraum im Blick

Daniela Geppert (*Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit*)
Anja Kruse (*Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig*)

Moderation: Josephine Ulbricht (*Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig*)

Bildung und Vermittlung im ländlichen Raum

Sandra Brenner (*Landesjugendring Brandenburg e.V., Zeitwerk – Beratungsstelle für lokale Jugendgeschichtsarbeit*)
Jan Sobe (*Erinnerungsort Penig*)

Moderation: Sabine Felber (*Justus Delbrück Haus | Akademie für Mitbestimmung und Dokumentationsstätte KZ-Außenlager „Lieberose“*)

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr VERMITTLUNGSFORMATE:
Arbeitsgruppenphase

Auf Spurensuche: (Geo-)archäologische Zugänge in der historischen Vermittlungsarbeit

Jacqueline Meurisch (*Gedenkstätte Esterwegen*):
Boden | Spuren. Gewaltorte als Konfliktlandschaften in
der Geschichtskultur
Lena Sommerfeld (*Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit*): Internationales Sommerlager „Ausgeschlossen.
Archäologie der NS-Zwangsarbeiter“

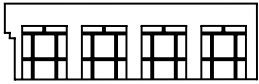
Moderation: Jonas Nachtigall (*Erinnern an NS-Verbrechen in Leipzig e.V.*)

Virtuelle und analoge Erkundungen von historischen Orten

Mirko Koch (*Erinnern an NS-Verbrechen in Leipzig e.V.*):
Leipzig erfahren - digital basierte Fahrradtour
Isabel Panek (*Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig*):
360°-Rundgänge zu ehemaligen Orten von NS-Zwangsarbeit

Moderation: Pia Marzell (*Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte Universität Jena*)

18:30 Uhr ENDE,
im Anschluss Abendessen



5. November (Freitag)

9:30 Uhr **VORTRAG:**
**Erinnern online: Digitale Tools in
der Vermittlungsarbeit**
Katharina Menschick
(Arolsen Archives - International Center
on Nazi Persecution)

15:30 Uhr **KAFFEPAUSE**

16:00 Uhr **ABSCHLUSSDISKUSSION**

17:00 Uhr **ENDE**

10:45 Uhr **ERFAHRUNGS- UND METHODEN-
AUSTAUSCH:**
World Café (inkl. Kaffeepause)

12:30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13:30 Uhr **VERMITTLUNGSFORMATE:**
Arbeitsgruppenphase

Mapping History: Einsatz digitaler Karten in der Vermittlungsarbeit

Carmen Bisotti (*Institut für die Geschichte der
deutschen Juden*): Geschichtomat
Steffen Richter (*AKuBiZ e.V.*): Gedenkplätze

Moderation: Theresa Kühn (*Erinnern an NS-Verbrechen
in Leipzig e.V.*)

Partizipation als Methode – öffentliche Räume gemeinsam erkunden und vermitteln

Anke Binnewerg und Carola Ilian (*pink tank*):
Mahnmal im Kollektiv
Susanne Thimm (*Historisches Museum Frankfurt am
Main*): Mit dem Stadtlabor auf Spurensuche im Heute –
Frankfurt und der NS

Moderation: Isabel Panek (*Gedenkstätte für Zwangsarbeit
Leipzig*)

Erinnerungs-/Gedenkorte und Gamification

Jessica Kemfelja (*Lernort RomnoKher*): „Auf den Spuren
der Mannheimer Sinti und Roma“ eine Stadtrallye mit
Actionbound
Theo Treihse (*Educat Kollektiv*): Actionbound zur
Gedenkwanderung „NS-Verbrechen und Widerstand in
der Sächsischen Schweiz“

Moderation: Rike Schreiber (*Gedenkstätte
Amthordurchgang e.V.*)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der
Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch:

